

**4. Nachtrag zur
dreiseitigen Vereinbarung
über die Zusammenarbeit bei der Gestaltung und Durchführung eines ständig
einsatzbereiten Notdienstes nach §§ 115 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. 75 Abs. 1b
SGB V vom 01.07.2017**

zwischen

der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

- handelnd als Landesverband -,

dem BKK Landesverband Bayern,

der IKK classic

- handelnd als Landesverband -,

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
als Landwirtschaftliche Krankenkasse,**

der KNAPPSCHAFT

- Regionaldirektion München -

und den Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)

BARMER

DAK-Gesundheit

Kaufmännische Krankenkasse - KKH

Handelskrankenkasse (hkk)

HEK – Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Bayern

und

der Bayerischen Krankenhausgesellschaft e.V. (BKG)

und

der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Die dreiseitige Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Gestaltung und Durchführung eines ständig einsatzbereiten Notdienstes nach §§ 115 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. 75 Abs. 1b SGB V vom 01.07.2017 in der Fassung des 3. Nachtrags (nachfolgend als „Ausgangsvereinbarung“ bezeichnet) wird nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen fortgeschrieben:

§ 1

Fortgeltung und Anpassung des § 4 Abs. 2 der Ausgangsvereinbarung

Mit Wirkung zum 01.07.2019 lautet § 4 Abs. 2 der Ausgangsvereinbarung wie folgt:

„(2) Folgende Leistungen sind von der Abrechnung im Rahmen des Notdienstes ausgeschlossen:

- Gesundheits- und Früherkennungsuntersuchungen, Empfängnisregelung und Schwangerschaftsabbruch gemäß Abschnitt II, Kapitel 1.7.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.5 (mit Ausnahme der GOP 01820 zum Zwecke der Verordnung von Präparaten zur postkoidalen Empfängnisverhütung („Pille danach“)), 1.7.6 und 1.7.7 EBM
- Impfleistungen nach der Impfvereinbarung in ihrer jeweils gültigen Fassung
- künstliche Befruchtung gemäß Abschnitt III, Kapitel 8.5 EBM,
- planbare und/oder aufschiebbare ambulante Operationen und Anästhesien, prä- und postoperative Leistungen gemäß Abschnitt IV, Kapitel 31.1 bis 31.5 EBM
- Leistungen gemäß Kapitel 32.3 EBM (spezielle Laborleistungen), sofern medizinisch nicht notwendig.
- Leistungen außerhalb der vertragsärztlichen Versorgung und außerhalb des Honorarvertrages zwischen KVB und Krankenkassenverbänden in Bayern gem. §§ 82 Abs. 2 Satz 1, 87 und 87a SGB V, sofern nicht Leistungen des Notfalldienstes mit betroffen sind.“

§ 2

Anpassung der Anlage 2 der Ausgangsvereinbarung

Mit Wirkung zum 01.07.2019 lautet Anlage 2 der Ausgangsvereinbarung wie folgt:

“Derzeit nicht besetzt.“

§ 3

Inkrafttreten

Dieser 4. Nachtrag tritt mit Wirkung zum 01.07.2019 in Kraft.

München, den

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  ----- Dr. Krombholz Vorsitzender des Vorstandes	AOK Bayern - Die Gesundheitskasse - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  -----
Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.  ----- Siegfried Hasenbein Geschäftsführer	BKK Landesverband Bayern - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  -----
	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse  -----
	Knappschaft - Regionaldirektion München -  -----
	IKK classic - Körperschaft des öffentlichen Rechts -  -----
	Verband der Ersatzkassen e.V. - Der Leiter der Landesvertretung Bayern -  -----